

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)

Name	<u>Stadtverwaltung Andernach</u>		
Straße	<u>Läuftstr. 11</u>		
PLZ, Ort	<u>56626 Andernach</u>		
Telefon	<u>02632/922-234 od. -201</u>	Fax	
E-Mail	<u>vergabe@andernach.de</u>	Internet	<u>www.andernach.de</u>

b) Vergabeverfahren Öffentliche Ausschreibung, VOB/A

Vergabenummer	<u>029-2025</u>
---------------	-----------------

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen

Zugelassene Angebotsabgabe

- ☒ elektronisch
- ☒ in Textform
- ☐ mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel
- ☐ mit qualifizierter/m Signatur/Siegel
- ☐ schriftlich

d) Art des Auftrags

- ☒ Ausführung von Bauleistungen
- ☐ Planung und Ausführung von Bauleistungen
- ☐ Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)

e) Ort der AusführungWerftstraße , 56626 Andernach**f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt nach Losen**Sanierung der Werftstraßenbrücke im Stadtgebiet AndernachDie Werftstraßenbrücke in Andernach überführt sowohl die Hauptgleise der DB-Strecke 2630 Köln–Bingen alsauch die Gleise der Eifelquerbahn (Strecke 3005) und der Hafenbahn. Sie setzt sich aus drei Teilbauwerkenzusammen: dem Hauptüberbau, einem Trennwiderlager sowie einem WIB-Überbau (Walzträger in Beton).“Im Rahmen der geplanten Sanierungsmaßnahme sind folgende Arbeiten vorgesehen:

- Erneuerung der Übergangskonstruktionen auf beiden Seiten der Brücke (2 Stück).
- Erneuerung des Fahrbahnbelags einschließlich der Abdichtung auf allen Teilbauwerken sowie in den angrenzenden Bereichen (ca. 470 m²).
- Entsorgung asbesthaltige Abdichtung (ca. 40t)
- Betoninstandsetzungsarbeiten an allen Schädstellen, insbesondere an Überbau, Kappen, Kammerwänden, Endquerträgern, sowie den Kragarmen der Widerlager außerhalb des Bahnbereichs (nach Erfordernis).
- Erneuerung der Kappenbeschichtung (OS-F ca. 450 m²)
- Teilweise Instandsetzung der Geländerbeschichtung (nur auf der Innenseite im Bereich des Berührungsschutzes zur DB-Anlage).
- Austausch der Zugangstüren an den Widerlagern (1 Stück).

g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden

Zweck der baulichen Anlage	
Zweck des Auftrags	

h) Aufteilung in Lose (Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)

- ☒ nein
☐ ja, Angebote sind möglich

- ☐ nur für ein Los
☐ für ein oder mehrere Lose
☐ nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

i) Ausführungsfristen

- ☒ Beginn der Ausführung:
☒ Fertigstellung oder Dauer der Leistungen:
☐ weitere Fristen

spätestens 20 Werktage nach Zugang des
 Auftragsschreibens.

Fertigstellung bis spätestens 01.11.2025

j) Nebenangebote

- ☒ zugelassen
☐ nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen
☐ nicht zugelassen

k) mehrere Hauptangebote

- ☐ zugelassen
☒ nicht zugelassen

l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen

Vergabeunterlagen werden

- ☒ elektronisch zur Verfügung gestellt unter:
<https://www.subreport.de/E69684384>
☐ nicht elektronisch zur Verfügung gestellt. Sie können angefordert werden bei:

- ☐ Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen:
☐ Abgabe Verschwiegenheitserklärung
☐ andere Maßnahme:

Der Zugang wird gewährt, sobald die Erfüllung der Maßnahmen belegt ist.

Nachforderung

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden

- ☐ nachgefordert
☐ teilweise nachgefordert und zwar folgende Unterlagen:
☒ nicht nachgefordert

o) Ablauf der Angebotsfrist

am 23.06.2025 um 09:30 Uhr

Ablauf der Bindefrist

am 21.07.2025

p) Adresse für elektronische Angebote

<https://www.subreport.de/E69684384>

Anschrift für schriftliche Angebote

q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:

Deutsch

r) Zuschlagskriterien

- ☒ siehe Vergabeunterlagen
☐ nachfolgende Zuschlagskriterien, ggf. einschl. Gewichtung:

s) Eröffnungstermin am **23.06.2025** um **09:30** Uhr

Ort

Elektronisch auf der Plattform Subreport

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen

keine, da elektronische Angebotseröffnung

t) geforderte Sicherheiten

siehe Vergabeunterlagen

u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind

siehe Vergabeunterlagen

v) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften

w) Beurteilung der Eignung

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der "Eigenerklärung zur Eignung" genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" ist erhältlich

siehe Vergabeunterlagen

x) Nachprüfung behaupteter Verstöße

Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)

Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion, Hohenfelder Str. 16, 56068 Koblenz

0261/500818-3551 oder 3552, VOB-Stelle@add.rlp.de